

Einen etwas glücklichen, aufgrund des Einsatzes jedoch verdienten Heimsieg konnten die Hausherrn gegen spielerisch überzeugende Gäste aus Merkendorf nach dem 8:0 - Debakel der Vorwoche einfahren und damit ein wichtiges Zeichen setzen. Für den SV Merkendorf geht damit eine Serie von 7 ungeschlagenen Spielen zu Ende. Die Gäste übernahmen von Beginn an über die gesamte Partie die Spielkontrolle und setzten die TSG - Defensive unter Dauerdruck. Bereits in der 10. Minute hatte Waltrapp die Führung auf dem Fuß, sein Fernschuss aus 16 Metern strich jedoch knapp am Gehäuse vorbei. Diese Chance zeichnete mustergültig den Verlauf des Spiels vor, denn was die emsigen, jedoch unglücklich agierenden Merkendorfer an Tormöglichkeiten vergaben, geht nicht auf die bekannte Kuhhaut. Auf der Gegenseite war es Aßmus, der die einzige TSG - Torchance in der 1. Halbzeit gleich zur 1:0 - Führung nutzte (18.). Vorausgegangen war ein zu knapp geratener Rückpass von Richter, den J. Späth erlief und dem freistehenden mitgelaufenen Aßmus querlegte. Fortan prallten wütende Gästeangriffe auf die heute sicher stehende TSG - Defensive. In der 34. Minute forderten die Gästeanhänger vergeblich Strafstoß vom sicher leitenden SR Kannheiser (Victoria Hof), als TW Rädlein einen langen Ball abfangen wollte und Stürmer Meyer den Kopf dazwischenbrachte. Nur 2 Minuten später konnte Weber sehenswert per Hacke auf den durchbrechenden Waltrapp durchstecken, TW Rädlein parierte jedoch den Ball souverän.

Auch nach dem Seitenwechsel blieben die Gäste teilweise drückend überlegen, doch gegen die von Abwehrchef Schunk hervorragend organisierte TSG - Defensive war kein Durchkommen. Weder Meyer aus spitzer Distanz (50.), noch Weber aus der Entfernung (60.) blieben bei den gefährlichsten Aktionen glücklos. Fortan ging den Gästen auf dem tiefen Geläuf immer mehr die Kraft zu Ende und das Anrennen wurde immer kopf- und strukturloser. In der Nachspielzeit hätten die eingewechselten Sell und M. Schramm auf TSG - Seite die Entscheidung herbeiführen können, blieben nach einem Schnellangriff jedoch zweiter Sieger gegen TW Menze. BABÜ

TSG Niederfüllbach: Rädlein, Hammerschmidt, Fischer C., Bischoff (68. Fischer D.), Späth M., Schunk, Giller, Assmus Robert (52. Sell), Pirsch 5., Späth J. (75. Schramm M.), Schramm A. / Griffin, Rothaug, Merz

SV Merkendorf: Menze, Kappel, Richter, Lorber (75. Röder F.), Schneider F., Waltrapp, Linzner, Weber T., Meyer M., Keiling (46. Schulz), Weber M. / Riedel Ma., Geyer J.

Tore: 1:0 Assmus Robert (20., Späth J.)

Gelbe Karten: Bischoff (28.), Assmus Robert (40.), Sell (77.), Schramm A. (80.) / Waltrapp (44.) **Gelb-rote Karten:** - / - **Rote Karten:** - / -

Zuschauer: 202 **Schiedsrichter:** Martin Kannheiser (FSV Victoria Hof)